

2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung der Gemeinde Messel

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl. I S. 142), zuletzt geändert Gesetz vom 15.09.2016 (GVBl. I S. 167), der §§ 37 bis 40 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.12.2010 (GVBl. I S. 548), zuletzt geändert mit Gesetz vom 28.09.2015 (GVBl. I S. 338), der §§ 1 bis 5a, 6a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) in der Fassung vom 24.03.2013 (GVBl. I S. 134), zuletzt geändert mit Gesetz vom 20.12.2015 (GVBl. I S. 618), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.01.2005 (BGBl. I S. 114), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01.06.2016 (BGBl. I S. 1290), und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.09.2016 (GVBl. I S. 70), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Messel in der Sitzung am 19.12.2016 die folgende 2. Änderung zur Entwässerungssatzung beschlossen:

Artikel 1

(1) § 24 Gebührenmaßstäbe und –sätze für Niederschlagswasser

wird wie folgt geändert:

in Absatz 1 Änderung des 2. Halbsatzes: „[...]“; pro Quadratmeter wird eine Gebühr von 0,34 EUR jährlich erhoben.“

(2) § 26 Gebührenmaßstäbe und –sätze für Schmutzwasser

wird wie folgt geändert:

in Absatz 1 Änderung des Aufzählungspunktes a): „bei zentraler Abwasserreinigung in der Abwasseranlage 2,70 EUR,“

in Absatz 2 Änderung des 3. Satzes, 1. Halbsatz: „Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch 2,70 EUR bei einem CSB bis 600 mg/l;[...]"

Artikel 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.01.2017 in Kraft.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Messel, den 20.12.2016

Andreas Larem
Bürgermeister